

PM Nr.261 vom 02.09.2009

Grüne mahnen zum Handeln - Kinderarmut ist ein Armutszeugnis!

Pressemitteilung 261 vom 02. September 2009

Astrid Rothe-Beinlich macht sich für bedarfsdeckende Kindergrundsicherung und Teilhabechancen stark

Während sich in Thüringen derzeit vorrangig um Personalia gestritten wird, hat die OECD eine für Deutschland erschreckende Studie zur Lebensqualität von Kindern vorgestellt.

"Wir meinen, die Zeit zu handeln ist jetzt!", stellt Astrid Rothe-Beinlich, Landessprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und künftige Landtagsabgeordnete klar. "Die Kinderarmut in Thüringen liegt noch über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Diesem Skandal müssen wir nun begegnen, indem wir eine andere Politik auf den Weg bringen -- eine Politik, die unsere Chancen wachsen lässt. Unsere Kinder sind unser Potenzial und diese, wie auch das Leben mit Kindern, brauchen kontinuierliche Unterstützung und Rahmenbedingungen, die Teilhabe und Existenzsicherung gleichermaßen ermöglichen", so Astrid Rothe-Beinlich weiter.

"Wir sind mit dem Anspruch angetreten, Politik auf Kinderaugenhöhe zu gestalten -- nun gilt es, das heiße Eisen Kinderarmut endlich anzupacken. In Thüringen leben mehr als 60.000 Kinder in Armut. Ihnen bleiben oftmals Zugänge und Teilhabe verwehrt. Zusätzlich sorgt unser Bildungssystem für weitere Auslese. Dies trifft ohnehin benachteiligte Kinder und Jugendliche gleich mehrfach. Wir meinen daher, es ist höchste Zeit für einen Paradigmenwechsel. Zudem machen wir uns für die Einführung einer bedingungslosen Kindergrundsicherung stark, die das soziokulturelle Existenzminimum tatsächlich sicherstellt. Existenzsicherung und Teilhabe sind zwei Seiten einer Medaille. Wir stehen weiter für den Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung und Betreuung von Anfang an und fordern im Sinne von Kindern, Eltern und ErzieherInnen erneut 2000 ErzieherInnenstellen mehr in Thüringen", betont die Grünenpolitikerin.

Weiterhin stehen wir -- wie 70% aller ThüringerInnen -- für das längere gemeinsame Lernen in einer Schule für alle bei individueller Förderung. Auch soll jedes Kind in Thüringen die Chance auf ein gesundes Mittagessen haben. Zudem wollen wir allen Kindern und Jugendlichen Zugänge zu Mobilität, Kultur und Sport sicherstellen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern", stellt Astrid Rothe-Beinlich abschließend klar.

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen
Stefanie Dolling
Lutherstraße 5 - 99084 Erfurt
Tel.: 0361-5765037
Fax: 0361-5765035
Presse-Abo: <http://www.gruene-thueringen.de>

Quelle: <http://www.gruene-thueringen.de>